

Jugendorchester demonstriert sein Können

33 junge Musiker spielen in der Pauluskirche

MENGEN (maha) - Bereits zum dritten Mal hat die Jugendkapelle der Stadtkapelle Mengen (JuKaMe) zu einem Konzert in die evangelische Pauluskirche eingeladen. Mit einer knapp einstündigen Reise durch die Musikepochen erfreute das 33-köpfige Jugendorchester seine zahlreichen Zuhörer.

Aufgelockert wurden die Darbietungen von einem Klarinetten-, einem Posaunen-Tenorhorn- sowie einem Trompeten-Ensemble. Hochkonzentriert und spielfreudig gingen die Kinder und Jugendlichen bei der Interpretation der Stücke zu Werke und demonstrierten eindrucksvoll, dass sich die Stadtkapelle um ihren Nachwuchs nicht zu sorgen braucht. Für ein besseres Verständnis der Stücke sorgte Moderatorin Julia Rometsch, die aufgeweckt und charmant durch das Programm führte.

„Wir sind froh und dankbar, dass wir dich haben“ konstatierte Jugendleiterin Steffi Emhart in ihrem abschließenden Grußwort. Gemeint war Dirigentin Daniela Schleifer, die heuer bereits seit zehn Jahren den Takt bei der JuKaMe angibt und dafür erst vor kurzem bei der Jahreshauptversammlung mit der Dirigentennadel in Bronze ausgezeichnet wurde. Unverzichtbare Basis der Nachwuchsarbeit, so Emhart, sei aber auch die enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der städtischen Jugendmusikschule, die für eine solide musikalische Ausbildung der Kindern stünden. Das Publikum jedenfalls zeigte sich nach der Zugabe begeistert und geizte nicht mit Applaus und Spenden, die je zur Hälfte der evangelischen Kirchengemeinde und der JuKaMe zugute kommen werden.



Niklas Frank spielt beim Konzert Posaune in einem Trio mit Posaunen und Tenorhorn.

FOTO: MARKUS HAILE